

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 84 (1993)

Heft: 21

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Critique des livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Buchbesprechungen Critique des livres

Mathematik für Elektrotechniker

Von: *Ulrich Freyer und Heinz-Josef Bauckholt*. Lernbücher der Technik, 2 Bd., München, Wien, Carl Hanser Verlag, 1992 u. 1993. 410 u. 362 S., kart., 358 Fig. ISBN 3-446-15730-1 u. 3-446-17330-7. Preis DM 48,- u. DM 44,-.

Der Buchtitel meint natürlich nicht, dass eine neue Mathema-

tik vorgestellt werden soll, er bedeutet lediglich, dass im vorliegenden Lernbuch die Mathematik nicht abstrakt, sondern anwendungsbezogen als zuverlässiges Hilfsmittel zur Lösung elektrotechnischer Probleme dargestellt wird. Damit sollen die für viele theoretisch wirken-

den mathematischen Verfahren und Methoden im wahrsten Sinn des Wortes begreiflicher gemacht werden. In jedem einzelnen Themenbereich wird über ein elektrotechnisches Problem eingeführt und damit deutlich gemacht, auf welche Weise eine Lösung mit Hilfe mathematischer Algorithmen möglich ist. Nur dort, wo sich eine Verknüpfung mit der Elektrotechnik nicht unmittelbar anbietet, sind reine mathematische Übungen vorgesehen. Alle Methoden, Regeln und Definitionen sind ausführlich beschrieben und durch entsprechende Bilder und Tabellen ergänzt. Der angebotene Lerninhalt reicht von den Grundstrukturen der Arithmetik und Geometrie über die Behandlung der wichtigen Funktionen, komplexen Zahlen und Vektoren bis zu einer knapp gehaltenen Ein-

führung in die Differential- und Integralrechnung; es schliesst mit einem Kapitel über Schaltalgebra. Die für jeden HF-Techniker unverzichtbare Frequenzbereichsdarstellung wird einzigt bei der Darstellung der Ortskurven berührt. Zahlreiche Übungen und Testaufgaben – orientiert an elektrotechnischen Problemstellungen – unterstützen das Verstehen und Lernen. Zur Eigenkontrolle sind im Anhang auch die Lösungsstrukturen, Lösungswege und Ergebnisse aufgezeigt.

Das sinnvoll aufgebaute Lehrbuch kann vor allem jenen empfohlen werden, die sich nach Abschluss einer elektrotechnischen Grundausbildung an einem Technikum, einer Fachhochschule oder als Autodidakt in der Theorie der Elektrotechnik weiterbilden möchten.

Bau



Neue Produkte Produits nouveaux

Software

SNA-Netzwerk- Integration mit CR-Systems

Der heutige Trend in IBM-Netzwerken geht zu einer verstärkten Einbindung von Token-Ring-LAN in die bestehende SNA-Netzwerkstruktur. Hieraus ergeben sich folgende Vorteile: Einheitliches Transport-Netzwerk für SDLC-Daten und LAN-Daten, Öffnung zu einem Multiprotokoll-Netzwerk mit offenem Transportdienst, Nutzung von WAN-Datenverbindungen sowohl für SDLC-(3270)- als auch für LAN-Daten, Kostenein-

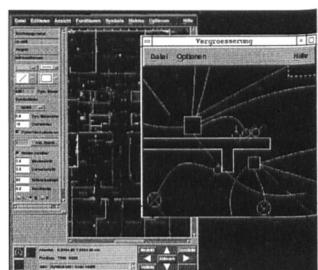
sparung («FEP-Downsizing»). Durch die sogenannte «Konversion» (auch «Translation» genannt) geschieht eine direkte Umwandlung der SDLC-Datenpakete der Endgeräte in die Token-Ring-spezifischen LLC-Pakete. Im Unterschied zum Encapsulations-Verfahren, auch Passthrough oder Tunneling genannt, ergibt sich mit der direkten Konversion eine bessere Performance und eine grösse Flexibilität. Die Konvertierung ermöglicht ein «FEP-Downsizing», das heißt, Ausbauten der bestehenden Front-End-Prozessoren erübrigen sich. Der Multiprotokoll SNA XPANDER

XU/4100 von CR-Systems erlaubt die Migration des SNA-Verkehrs in ein offenes Peer-to-Peer-Networking. Der Host-Access erfolgt über 37X5 Communication Prozessoren und 3172 Interconnect Controller bzw. dazu kompatible Geräte. Ebenso wird der Host-Zugang via 3174 Communication controller unterstützt. Die Kommunikation erfolgt entweder direkt via SDLC-Leitung oder über zwischengeschaltete LAN. Der XU/4100 wird in verschiedenen Modellvarianten geliefert, die serielle Anschlüsse mit bis zu 256 kbps sowie eine Token-Ring- oder Ethernet-Schnittstelle aufweisen. Optional stehen zusätzliche Leitungseinheiten und LAN-Ports zur Verfügung. Neben Standard-Emulatoren von IBM für OS/2 bzw. DOS und Windows sind auch Emulationsprogramme von EICON, Future Soft, Attachmate und Wall Data einsetzbar. Der XU/4100 bietet NetView-Support für alle DSPU sowie umfangreiche Konfigurations- und Management-Werkzeuge. Ab 9/93 wird auch SNMP unterstützt.

*Studer Electronic AG
3032 Hinterkappelen
Tel. 031/901 22 36*

CAD-Software Cadiba 5.0

Auf die kommende 32-Bit-Technologie ausgerichtet, bei gleicher Oberfläche lauffähig unter DOS und UNIX sowie in Netzwerken (Novell/UNIX) überzeugt Cadiba 5.0 durch beinahe komplett Mausführung, durch grafische Symbolauswahl und den bis hinunter auf die Stufe des einzelnen Objektes grafisch dargestellten Tarifkatalog VSEI. Grafisch auch die Auswahl von Schraffuren, Strichdik-



Fenster nach Lust und Laune ermöglichen interaktives Arbeiten bei absoluter Übersicht

ken und Farben, beinahe futuristisch anmutend das Zeichnen und Devisieren im gleichen Arbeitsgang: im Fenster Tarif VSEI wird ein vollgrafisch dar-